



## Personensperren Magstop Dreh Sperre

Technische Daten:	Typ	MPP 12
Schutzart	IP	54
Spannung	VAC	230
Frequenz	Hz	50
Stromaufnahme max.	mA	250
Einschaltdauer	%	100
Gewicht	Kg	45
Personendurchlass	P/min	40

## MPP 12

### Beschreibung

Die Produktserie der Dreh Sperren vom Typ MPP wurde speziell entwickelt, um Personen in Bereichen mit relativ geringem Sicherheitsanspruch zu vereinzeln. Es besteht die Möglichkeit, die Dreh Sperre wahlweise in einer oder beiden Richtungen nach Freigabe zu begehen. Desweiteren kann die Sperre im freien Ein- oder Ausgangsmodus betrieben werden. Die Anlage ermöglicht es bis zu ca. 40 Personen pro Minute zu vereinzeln. Die Anordnung der drei Sperrelemente beträgt 120° Versatz, daraus folgt die Bewegung in 3 x 120° Schritten.

Typische Anwendungen sind:

- Ein- und Ausgänge in Bahnhöfen
- Flughäfen
- Sportstadien
- Schwimmbäder
- Museen

### Gehäuse

Das Gehäuse ist aus zinkplattiertem, phosphatiertem und selbsttragendem Stahlblech mit 2 mm Wandstärke. Standardausführung ist eine Pulverbeschichtung in RAL 7042 verkehrsgrau A. Sonderfarben in RAL sind auf Anfrage erhältlich, ebenso eine Ausführung in komplett Edelstahl V2A gebürstet Kornstärke 250. Die drei Sperrelemente bestehen aus poliertem Edelstahl, Durchmesser 38 mm. Das

Gehäuseunterteil besteht aus einer Montageplatte aus Nirosta, welche direkt auf den Fußboden aufgedübelt wird. Der Zugang zum Steuergerät MUC wird durch Entfernen der vorderen Türe ermöglicht. Die Türe ist mittels staub- und wassergeschütztem Vorreiberschloss befestigt. Die Antriebseinheit befindet sich im oberen Teil der Dreh Sperre.

### Technik

Der Antrieb der Dreh Sperre erfolgt mittels 3-Phasen Magnetic Torquemotor, welcher durch das Steuergerät MUC gesteuert wird. Das Steuergerät MUC besteht aus einem speziell für diese Anwendung von Magnetic entwickelten Frequenzumformer, der durch einen Encoder gesteuert wird. Der Encoder selbst sitzt direkt auf der Welle der Motorgetriebe-Einheit, welche nicht selbsthemmend ist. Die Sperrung des Durchganges erfolgt mittels zusätzlich montierter, elektromagnetischer Einflächensperre. Der gesamte Antrieb ist wartungs- und nahezu verschleißfrei. Das beschriebene Antriebskonzept ermöglicht einen sinusartigen Bewegungsablauf von 3 x 120°. Beim Durchschreiten der Dreh Sperre wird das Sperrelement mit viel Leistung beschleunigt, erreicht dann eine maximale Geschwindigkeit bei niedrigst zugeführter Leistung und erreicht anschließend die Endlage wiederum mit hoher Leistung und bestimmt heruntergebremster Geschwindigkeit. Dies bedeutet,

dass über einen langen Bereich der 120° Bewegung nur minimale Leistung zugeführt wird. Somit ist beim Durchschreiten ein Beschleunigen des Sperrelementes möglich, d. h. das Sperrelement paßt sich den individuellen Durchgangszeiten der Benutzer an. Ein Nachlaufen des Sperrelementes ist nicht möglich, da sich die Motorleistung frühzeitig erhöht und die elektromagnetische Bremse rechtzeitig ein kontrolliertes, sanftes und exaktes Erreichen der Endlagen sicherstellt.

Bei Spannungsausfall ist die Dreh Sperre in beiden Richtungen frei passierbar. Eine Rutschkupplung oder dergleichen wird nicht benötigt. Bei Vandalismus wird das ungewollte Herausdrehen des Sperrelementes aus der Geschlossenstellung erkannt. Ein potentialfreier Alarmkontakt meldet den Vandalismus, ab einem definierten Winkel gibt die Bremse das Sperrelement frei und schützt so die Dreh Sperre vor einer evtl. Beschädigung. Nach erfolgreichem Durchgang dreht das MPP wieder selbsttätig in die Gesperrtstellung zurück.

### Option

Drop am, dies bedeutet, der sperrende Bügel klappt bei Stromausfall oder in einer Notsituation herunter und gibt somit den Durchgang frei.

